



Samstag, 27. Juli 1974

Blatt 1881

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Ab Jänner 1975: Halb vier Uhr Dienstschluß bei  
(rosa) der Gemeinde Wien

Paragraph 7: Mietern 183 Millionen Schilling  
erspart

Rathausinformation übersiedelt vorübergehend  
U-Bahn-Baugrube wird ausgepumpt

Städtebund akzeptiert Stabilisierungspaket

Lokal:  
(orange)

Tiefgarage Kärntner Straße Ende 1975 fertig

Kultur:  
(gelb)

Wieder Prämien für Wiener Kleinbühnen

Hans Gratzer bereitet Wiener Straßentheater 1975 vor

Chef vom Dienst: 42 800 / 2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

ab jaenner 1975:

halb vier uhr dienstdienstschluss bei der gemeinde wien

1 wien, 27.7. (rk) ab jaenner 1975 tritt die 40-stunden-woche in kraft. schon heute zerbricht man sich im wiener rathaus den kopf, um dieser neuen situation herr zu werden.

die stadt wien ist bestrebt, durch die arbeitszeitverkuerzung ihren bediensteten echt mehr freizeit zu geben. in den meisten abteilungen wird daher die taegliche arbeitszeit um eine halbe stunde verkuerzt, das heisst von 7.30 bis 15.30 uhr. bei anderen beginnzeiten wird eine analoge regelung getroffen.

schwieriger wird es, so erklaerte der leiter der ma 1 - personalangelegenheiten - senatsrat dr. franz loeschnak der ''rathaus-korrespondenz'', wo schichtarbeit oder permanenzdienst geleistet wird, wie beispielsweise der fahrdienst, der dienst in krankenanstalten, u.s.w. hier wird es nicht zu umgehen sein, zusaetzliches personal einzustellen.

zur ''gleitenden arbeitszeit'' meinte loeschnak, dass sich diese bei der stadt wien sehr bewaehrt hat. man werde die gleitende arbeitszeit weiter ausweiten. in einigen bezirksaemtern wird ab 5. august die gleitende arbeitszeit probeweise eingefuehrt.

+++

k o m m u n a l :

=====

paragraph 7: mietern 183 millionen schilling erspart

2 wien, 27.7. (rk) die magistratsabteilung 25, die unter anderem fuer die ueberpruefung von antraegen auf zinserhoehungen nach dem paragraph 7 des mietengesetzes zustaeendig ist, hat den mietern von paragraph 7-haeusern im vergangenen jahr 183 millionen schilling erspart. vizebuergenmeister hubert p f o c h teilte der 'rathaus-korrespondenz' mit, dass im jahre 1973 hausbesitzer von den mietern reparaturkosten nach paragraph 7 in der gesamthoehe von 922 millionen schilling verlangt haben. bei der ueberpruefung der kostenvoranschlaege und der abschliessenden rechnungen wurde dieser betrag von der magistratsabteilung auf 739 millionen schilling herabgedrueckt. die einsparung fuer die mieter macht also rund 20 prozent aus.

insgesamt konnten wiener mietern von paragraph 7-haeusern von der magistratsabteilung 25 in den letzten sieben jahren rund eine milliarde und 419 millionen schilling erspart werden.

+++

k o m m u n a l :

=====

## rathausinformation uebersiedelt voruebergehend

5 wien, 27.7. (rk) die rathausinformation in der schmidthalle muss voruebergehend in andere raeume ausweichen. ab montag, den 29. juli, befindet sich die rathausinformation bei der stiege 8, im 1. stock, zimmer 320. auch der vorverkauf fuer die rundfahrten 'modernes wien' findet dort statt. zur erleichterung fuer die rundfahrteteilnehmer ist jedoch taeglich vor der abfahrt eine kasse in der zeit von 12 bis 13.30 uhr beim rathaus-portier lichtenfelsgasse geoeffnet.

die uebersiedlung der rathausinformation wurde durch den umbau der schmidthalle notwendig, die, wie berichtet, ab herbst das erweiterte informationsservice der wiener stadtverwaltung aufnehmen wird. die rathausinformation bittet um entschuldigung, dass waehrend der umbauzeit die auskunftsbeamten nur erschwert fuer besucher erreichbar sind. unveraendert bleibt der telefondienst: tag und nacht 4 3 4 4 4 4 .

+++

k o m m u n a l :

=====

u-bahn-baugrube wird ausgepumpt

6 wien, 27.7. (rk) durch eine vermutlich undichte stelle der baugrubenumschliessung war, wie berichtet, am 9. juli in die u-bahn-baugrube am schwedenplatz wasser eingedrungen.

jetzt wurden zwei schlitzwandelemente eingesetzt und zusaetzliche injektionen an den schadstellen vorgenommen.

dienstag frueh wird mit einer teilweisen absenkung des wasserspiegels begonnen.

wie die baustellenleitung der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, gibt es vorlaeufig noch keinen zeitverlust, da derartige vorfaelle im bauzeitplan einkalkuliert sind.

+++

L o k a l :

=====

tiefgarage kaerntner strasse ende 1975 fertig

wien, 27.7. (rk) ueber den lange diskutierten bau einer tiefgarage in der kaerntner strasse neben der oper konnte nun einigung erzielt werden. wirtschaftsstadtrat hans m a y r teilte der ''rathaus-korrespondenz'' dazu mit, dass sich die wiener garagenbau- und betriebsgesellschaft, die das baurecht fuer diese garage erhaelt, mit 25 prozent an der privaten kaerntner strasse-tiefgarage-bau- und betriebsgesellschaft beteiligen wird. die garage, die etwa 500 stellplaetze enthalten wird, muss wegen des u-bahn-baus in diesem bereich bis ende naechsten jahres fertig sein.

+++

k u l t u r :

=====

## wieder praemien fuer wiener kleinbuehnen

3 wien, 27.7. (rk) fuer das zweite quartal 1974 hat das kulturamt der stadt wien an drei wiener kleinbuehnen praemien in der hoehe von 100.000 schilling vergeben. die praemie fuer die beste auffuehrung in dieser theatergruppe vergab die jury an das ensemble ''die werkstatt'' unter der leitung von hans g r a t z e r fuer die auffuehrung von pavel kohouts stueck ''das leben im stillen haus''. als zweitbeste auffuehrung wurde die im theater ''die tribuene'' praesentierete darbietung ''die aufgabe'' von krendlesberger praemiirt, den dritten preis erhielt das ateliertheater fuer ''die traung'' von gombrowicz.

+++

k u l t u r :

=====

hans gratzer bereitet wiener strassentheater 1975 vor

4 wien, 27.7. (rk) im auftrag von vizebuengermeisterin gentrude froehlich-sandner wird der leiter der theatergruppe 'die werkstatt', hans gratzer, fuer den sommer 1975 ein konzept fuer das wiener strassentheater erarbeiten, das in den fussgaengerzonen in favoriten und im 1. bezirk spielen wird. wie gratzer gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' erklaerte, will er dabei auf die form des thespiskarren zurueckgehen, wobei jede aehnlichkeit mit dem weitverbreiteten pawlatschentheater vermieden werden soll. gratzer wird eine fuer die naechsten wochen geplante reise nach frankreich und grossbritannien dazu benuetzen, auch internationale 'vorbilder' zu studieren. dem leiter der 'werkstatt', die das strassentheater bespielen wird, schwebt aber eine originale, spezifisch wienerische loesung vor. den wienbezug soll das strassentheater vor allem durch die auswahl der autoren bekommen: gedacht ist an die praesentation kurzer, vor allem zeitkritischer stuecke von karl kraus bis zu den jungen oesterreichischen autoren. es ist auch geplant, junge autoren einzuladen, fuer das wiener strassentheater eigene stuecke zu schreiben. aus diesem grund werden sie bereits in die arbeitsgruppe, mit der zusammen gratzer im herbst das konzept erarbeiten will, eingeladen werden.

+++



k o m m u n a l :

=====

## staedtebund akzeptiert stabilisierungspaket

wien, 27.7. (rk) der hauptausschuss des staedtebundes hat bereits am 25. juni beschlossen, das stabilisierungspaket des bundes unter der voraussetzung anzunehmen, dass die rueckzahlung der in der zeit von august bis dezember 1974 einzubehaltenden sieben prozent an den abgabenertragsanteilen nicht ab maerz 1975, sondern im jaenner 1975, also als gesamtbetrag, erfolgen sollte. da der gemeindebund eine rueckzahlung im februar akzeptierte, hat sich der staedtebund nochmals mit der frage befasst, wobei sein finanzausschuss, in der absicht, die stabilisierungsbemuehungen nicht zu gefaehrden, und im hinblick auf die zweckmaessigkeit einer einheitlichen haltung der beiden gemeindeverbaende in einer volkswirtschaftlich so wichtigen frage, einstimmig die empfehlung ausgesprochen hat, das vom gemeindebund erzielte ergebnis auch fuer den staedtebund zu akzeptieren. der hauptausschuss des staedtebundes hat nun die zustimmung zu einem solchen einheitlichen vorgehen erteilt.

+++